



Gemeinde Pfinztal

## **Niederschrift zur öffentlichen Sitzung des Gemeinderates am 16.12.2025**

<b>Ort:</b>	Selmnitzsaal (Europaplatz), Karlsruher Straße 84, 76327 Pfinztal (Berghausen)
<b>Sitzungsbeginn:</b>	18:00Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	18:40 Uhr

### **Anwesende Personen**

**Vorsitzende:**

Bodner, Nicola

**Ordentliche Mitglieder:**

Creutzmann, Jürgen  
Drescher, Michael  
Gettwert, Volker, Dr.  
Gutgesell, Andreas  
Hörter, Frank  
Kolb, Thorsten  
Konstandin, Angelika  
Kröner, Holger  
Lüthje-Lenhardt, Monika  
Nickles, Helmut  
Rahn, Klaus-Helimar, Dr.  
Reeb, Tilo  
Reichenbacher, Nina  
Rendes, Markus  
Ringwald, Markus  
Rothweiler, Edelbert  
Schaier, Barbara  
Schneider, Birgit  
Schwab, Petra  
Vortisch, Volker Hans  
Wenz, Jonathan

**Schriftführerin:**

Wenz, Sabrina

**Verwaltung:**

Broll, Dominik  
Metz, Sarah  
Pöschl, Marcus  
Sturm, Thomas

**Ortsvorsteher:**

Oberle, Gebhard

### **Nichtanwesende Personen**

**Ordentliche Mitglieder:**

Schwarz, Simon



1. Ordnungsgemäße **Einladung** erfolgte am 08.12.2025.
2. Ortsübliche **Bekanntgabe** im öffentlichen Teil im Mitteilungsblatt der Gemeinde erfolgte am 11.12.2025.
3. **Beschlussfähigkeit** war gegeben, da mindestens 12 von 23 Mitglieder anwesend waren.
4. Als **Urkundspersonen** wurden bestimmt:  
Gemeinderat Jonathan Wenz  
Gemeinderat Tilo Reeb



## T A G E S O R D N U N G

1. Fragen, Anregungen und Vorschläge der Einwohnerinnen und Einwohner
2. Bebauungsplan "Gewerbegebiet Edelstahl Rosswag", OT Kleinsteinbach **BV/669/2025/1**
  - Vertrag bzgl. Ausgleichsmaßnahmen
  - Beratung und Beschlussfassung
3. Bebauungsplan "Gewerbegebiet Edelstahl Rosswag", OT Kleinsteinbach **BV/670/2025/1**
  - Behandlung der eingegangenen Stellungnahmen und Satzungsbeschluss
  - Beratung und Beschlussfassung
4. Zeitvertragsarbeiten 2026 - Entwässerungskanalarbeiten **BV/657/2025**
  - Auftragsvergabe
  - Beratung und Beschlussfassung
5. Anpassung der Schmutz- und Niederschlagswassergebühren und der Wasserversorgungsgebühren für das Jahr 2026 **BV/676/2025**
  - Beratung und Beschlussfassung
6. Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse **BV/672/2025**
7. Mitteilungen der Bürgermeisterin
8. Mitteilungen und Anfragen aus dem Gremium
9. Fragen, Anregungen und Vorschläge der Einwohnerinnen und Einwohner



## 1. Fragen, Anregungen und Vorschläge der Einwohnerinnen und Einwohner

Keine Wortmeldungen

## 2. Bebauungsplan "Gewerbegebiet Edelstahl Rosswag", OT Kleinsteinbach - Vertrag bzgl. Ausgleichsmaßnahmen - Beratung und Beschlussfassung

**Stellvertr. Amtsleiter Lukas Schmid** erläutert den Vertrag zum Bebauungsplan „Edelstahl Rosswag“ und geht insbesondere auf die Regelungen zur Ausgleichszahlung ein. Für die Gemeinde entstehen keine Pflegekosten. Sie erhalte sogar sogar zusätzlich eine Ausgleichszahlung.

Er weist auf die Tischvorlage mit einer angepassten Vertragsformulierung hin, die dem Gremium bereits vorliege. Ein Paragraph sei redaktionell geändert worden, um klarzustellen, dass im Falle einer späteren Rückführung der Fläche an die Gemeinde keine erneuten Bereitstellungskosten durch das Unternehmen entstehen. Die vorherige Formulierung sei missverständlich gewesen. Die Anpassung sei in Abstimmung mit der Firma Edelstahl Rosswag erfolgt.

Der dargestellte Fall werde voraussichtlich nicht eintreten, diene jedoch der rechtlichen Absicherung.

### Beschlussvorschlag:

**Das Gremium erteilt seine Zustimmung zum städtebaulichen Vertrag bzgl. der Ausgleichsmaßnahmen zum Bebauungsplan „Gewerbegebiet Edelstahl-Rosswag“ inklusive der in der Sitzung vorgestellten Änderung nach § 5 Abs. 2 d BauGB.**

**Die Bürgermeisterin wird ermächtigt den Vertrag zu unterzeichnen.**

**Das Gremium stimmt dem Beschlussvorschlag einstimmig zu.**

## 3. Bebauungsplan "Gewerbegebiet Edelstahl Rosswag", OT Kleinsteinbach - Behandlung der eingegangenen Stellungnahmen und Satzungsbeschluss - Beratung und Beschlussfassung

**Stellvertr. Amtsleiter Lukas Schmid** erläutert, dass sich gegenüber der Vorberatung keine wesentlichen inhaltlichen Änderungen ergeben haben. Anpassungen betreffen insbesondere die Bebauungsmaßnahme sowie redaktionelle Änderungen im Umweltbericht. Die vorgenommenen Änderungen stellt er anhand der beigefügten Anlage dar.



**Gemeinderätin Barbara Schaier** teilt mit, dass von Seiten ihrer Fraktion die Zustimmung erfolge.

**Gemeinderat Dr. Klaus-Helimar Rahn** erklärt, dass seine Fraktion dem Vorhaben grundsätzlich zustimme. Die vorgesehene Dachbegrünung sei jedoch nicht eingehalten worden, weswegen sie sich enthalten.

**Beschlussvorschlag:**

1. **Nach Abwägung der öffentlichen und privaten Belange untereinander und gegeneinander, werden die zum Entwurf des Bebauungsplans abgegebenen Stellungnahmen entsprechend der Synopse aus der Offenlage, sowie aus der erneuten Offenlage berücksichtigt bzw. bleiben unberücksichtigt.**
2. **Der Bebauungsplan in der Fassung vom 18.11.2025 wird nach § 10 Baugesetzbuch (BauGB) i.V.m. § 4 Gemeindeordnung (GemO) als Satzung beschlossen.**
3. **Die zusammen mit dem Bebauungsplan aufgestellten örtlichen Bauvorschriften in der Fassung vom 18.11.2025 werden nach § 74 Landesbauordnung (LBO) i.V.m. § 4 GemO als Satzung beschlossen.**
4. **Den in der Sitzung vorgestellten redaktionellen Änderungen bzw. Konkretisierungen wird zugestimmt.**

**Das Gremium hat dem Beschlussvorschlag mehrheitlich mit folgendem Ergebnis zugestimmt:**

**Ja-Stimmen: 17**

**Nein-Stimmen: 0**

**Enthaltungen: 5**

**4. Zeitvertragsarbeiten 2026 - Entwässerungskanalarbeiten**  
**- Auftragsvergabe**  
**- Beratung und Beschlussfassung**

**Amtsleiter Marcus Pöschl** erläutert, dass wie in den Vorjahren die Zeitvertragsarbeiten für Entwässerungsarbeiten geprüft und ausgeschrieben werden müssen. Für 2026 werde erneut der bisherige Anbieter, die Fred Walther Baggerbetrieb GmbH, vorgeschlagen. Die Maßnahmen seien als wirtschaftlich darzustellen.

**Gemeinderat Helmut Nickles** erkundigt sich, ob die Arbeiten auch Entwässerungsarbeiten entlang der Schnellbahnlinie umfassen.

**Amtsleiter Marcus Pöschl** bestätigt dies und weist darauf hin, dass es Schnittstellen zwischen den verschiedenen Arbeiten gibt.

**Gemeinderat Dr. Volker Gettwert** äußert Bedenken, dass ein Rahmenvertrag eine Höchstgrenze enthalten sollte.

**Amtsleiter Marcus Pöschl** erklärt, dass eine verbindliche Obergrenze aufgrund der Rufbereitschaft und der kurzfristigen Einsätze nicht möglich sei. Die Erfahrungen der letzten Jahre zeigten, dass im Bedarfsfall schnell gehandelt werden müsse.



**Amtsleiter Dominik Broll** ergänzt, dass für diese Maßnahmen Haushaltsmittel bereitgestellt seien und im Fall eines außergewöhnlichen Schadens der Gemeinderat eingebunden werde. Entscheidend sei, dass eine ortsansässige Firma kurzfristig einsatzbereit sei, insbesondere bei Sturmregen und im Katastrophenschutz.

**Gemeinderat Volker Hans Vortisch** betont, dass die fortlaufende Zusammenarbeit mit der ortsansässigen Firma sehr positiv sei und dankt für die bisher geleistete Arbeit.

**Beschlussvorschlag:**

**Der Rahmenauftrag für die Entwässerungskanalarbeiten kann an die Firma Fred Walther Baggerbetrieb GmbH, 76327 Pfinztal, erteilt werden.**

**Das Gremium hat dem Beschlussvorschlag mehrheitlich mit folgendem Ergebnis zugestimmt:**

**Ja-Stimmen: 20      Nein-Stimmen: 0      Enthaltungen: 2**

**5.            Anpassung der Schmutz- und Niederschlagswassergebühren und der Wasserversorgungsgebühren für das Jahr 2026  
- Beratung und Beschlussfassung**

**Amtsleiter Dominik Broll** informiert, dass die Finanzverwaltung die Gebührenkalkulation für das Jahr 2026 noch nicht rechtzeitig abschließen konnte. Ziel sei es, die Anpassung ordnungsgemäß und rechtlich korrekt vorzunehmen.

Es werde heute nicht über die konkrete Höhe der Gebühren entschieden. Vielmehr soll beschlossen werden, dass die Beschlussfassung über die Gebühren im Januar 2026 erfolge. Die dann festgesetzten Anpassungen sollen rückwirkend zum 01.01.2026 gelten.

Er betont, dass dies angekündigt werden muss, bevor die Gebühren rechtswirksam erhoben werden können.

**Beschlussvorschlag:**

**Der Gemeinderat beschließt, dass die Schmutz- und Niederschlagswassergebühren sowie die Wasserversorgungsgebühren für das Jahr 2026 in Folge der Neukalkulation rückwirkend zum Jahresbeginn angepasst werden können.**

**Das Gremium hat dem Beschlussvorschlag mehrheitlich mit folgendem Ergebnis zugestimmt:**

**Ja-Stimmen: 21      Nein-Stimmen: 0      Enthaltungen: 1**



## 6. Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse

Die Beschlussvorlage wird nicht verlesen.

**Das Gremium hat die Beschlussvorlage zur Kenntnis genommen.**

## 7. Mitteilungen der Bürgermeisterin

**Bürgermeisterin Nicola Bodner** informiert über die Einführung des digitalen Buchungssystems „Locaboo“ für die Hallen- und Raumbelagung der Gemeinde Pfinztal. Seit dem 01.01.2026 erfolge die Verwaltung der Belegungen über das Online-System. Ziel sei eine vereinfachte und transparente Organisation der Buchungen. Die Vereine seien hierüber bereits informiert.

Weiterhin informiert sie über den aktuellen Stand zur Maßnahme B293, Ortsumgehung Berghausen, den das Regierungspräsidium Karlsruhe mitgeteilt habe.

*Die E-Mail von Herrn Speer vom Regierungspräsidium Karlsruhe wird verlesen und ist als Anlage beigefügt.*

## 8. Mitteilungen und Anfragen aus dem Gremium

**Gemeinderätin Angelika Konstandin** erkundigt sich nach dem Stand der ausstehenden Jahresabschlüsse.

**Amtsleiter Dominik Broll** teilt mit, dass nach Einbringung des Haushalts zunächst die Haushaltsberatungen im Vordergrund stehen. Anschließend werde sich die Verwaltung mit der Aufarbeitung der Jahresabschlüsse befassen.

**Bürgermeisterin Nicola Bodner** ergänzt, dass die Zusammenarbeit mit der bisherigen Beratungsgesellschaft Rödl & Partner beendet wurde.

**Gemeinderätin Barbara Schaier** äußert sich positiv zur Einführung des Buchungssystems „Locaboo“, merkt jedoch an, dass eine frühere Information des Gemeinderats, beispielsweise bereits im Oktober, wünschenswert gewesen wäre.

**Gemeinderätin Birgit Schneider** weist auf Baumaßnahmen im Außenbereich von Wöschbach hin und erkundigt sich nach dem aktuellen Sachstand, insbesondere im Bereich der Verlängerung Hochwiesen beziehungsweise der Alten Wöschbacher Straße.

**Stellvertr. Amtsleiter Lukas Schmid** teilt mit, dass die Angelegenheit an die zuständige Behörde, das Landratsamt, weitergegeben werde.

**Gemeinderat Helmut Nickles** erkundigt sich im Zusammenhang mit der jährlichen Baumpflanzaktion der Gemeinde, warum Eichen auf einer Feldfläche und nicht im Wald gepflanzt wurden.



**Bürgermeisterin Nicola Bodner** erläutert, dass die Eichen ursprünglich im Wald gepflanzt werden sollten. Aufgrund bodentechnischer Schwierigkeiten sei dies jedoch nicht möglich gewesen, weshalb die Pflanzung auf einer geeigneten Fläche außerhalb des Waldes erfolgt sei. Bei den Eichen handle es sich um die „Partnerstadt-Bäume“.

## 9. Fragen, Anregungen und Vorschläge der Einwohnerinnen und Einwohner

Keine Wortmeldungen.

Vorsitz

Urkundspersonen

Schriftführung

---

Bürgermeisterin  
Nicola Bodner

---

Gemeinderat  
Jonathan Wenz

---

Sabrina Wenz

---

Gemeinderat  
Tilo Reeb